

## **Protokoll**

**über die 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2013**

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 21:57 Uhr

**Ort:** Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Pause:** 19:25 Uhr bis 19:54 Uhr

### **Anwesenheit**

#### **Vorsitzender**

Nolte, Stephan

#### **1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

#### **2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Haker, Gerlinde

#### **ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Frank, Martin

Güll, Gerd

Harder, André

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Lederer, Walter

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia

Ötinger, Stev

Riedel, Georg-Christian

Rode, Olga

Rudolf, Gert  
Schmitz, Michael  
Sembritzki, Erika  
Simon, Martina  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Tanneberger, Gerd-Ulrich  
Thierfelder, Dietrich Dr. med.  
Voss, Renate  
Walther, André  
Wohlert, Günther  
Zeitz, René

### **Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Bartsch, Ulrich  
Buck, Holger  
Christen, Michaela  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Gramkow, Angelika  
Hoffmann, Kathrin  
Jäger, Stefan  
Kaufmann, Gabriele  
Meer, Ludger  
Nawrot, Mario  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Petri, Bianka  
Rath, Torsten  
Scheidung, Anja  
Simon, Simone  
Timper, Simone  
Uhde, Nikita  
Wolf, Josef Dr.  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:**                      **Stephan Nolte**

**Schritfführer:**            **Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.        Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  
2.        Bürgerfragestunde  
          Vorlage: STV/040/BFS  
          I / Büro der Stadtvertretung

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/040/MdOB  
I / Büro der Stadtvertretung
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/040/Anfragen  
I / Büro der Stadtvertretung
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.04.2013  
Vorlage: STV/040/Prot039  
I / Büro der Stadtvertretung
7. Personelle Veränderungen  
Vorlage: STV/040/pV  
I / Büro der Stadtvertretung
8. Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen  
Vorlage: 01422/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 10)
9. Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck geben  
Vorlage: 01424/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 11)
10. Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag  
Vorlage: 01403/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 12)
11. Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010)"  
Vorlage: 01461/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 21)
12. Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße  
Vorlage: 01442/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Ortsbeirat Lankow  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 23)

13. Sanierungsvorhaben Berliner Platz  
Vorlage: 01456/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 24)
14. 4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren  
Vorlage: 01462/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 29)
15. Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"  
Vorlage: 01460/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 30)
16. ehemaliges Polizeigelände als Wohngebiet entwickeln  
Vorlage: 01459/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 31)
17. Beseitigung der Kampfmittelbelastung im Ziegelinnensee  
Vorlage: 01467/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU/FDP-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 32)
18. Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr  
Vorlage: 01466/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU/FDP-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 39. StV vom 22.04.2013; TOP 19)
19. Richtlinie für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit  
  
Aufhebungssatzung zur Satzung über die Stiftung und Verleihung des Ehrenringes der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01492/2013  
I / Büro der Stadtvertretung
20. Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 - 12. Fortschreibung  
Vorlage: 01447/2013  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport

21. Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01524/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
22. Einrichtung von öffentlichen Grillplätzen in Schwerin  
Vorlage: 01523/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE
23. Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im Umfeld von  
Alten- und Behinderteneinrichtungen  
Vorlage: 01515/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
24. Mueß und Zippendorf als Wohn- und Erholungsgebiete weiterentwickeln  
Vorlage: 01517/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion
25. Unterrichtung Ortsbeiräte  
Vorlage: 01521/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
26. Festsetzung der Aufnahmekapazität der IGS Bertolt-Brecht in städtischer  
Trägerschaft  
Vorlage: 01426/2013  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
27. Suchtpräventions- und Suchthilfeplan der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01380/2013  
I / Amt für Bürgerservice
28. Prüfauftrag - Einbindung externer Partner in das städtische  
Förderungsmanagement  
Vorlage: 01468/2013  
II / Amt für Finanzen
29. Einführung eines Internet-basierten Abrechnungssystems für Leistungen  
auf Bildung und Teilhabe (Bildungskarte)  
Vorlage: 01473/2013  
II / Finanzen, Jugend und Soziales
30. Müllaufkommen Schwimmende Wiese  
Vorlage: 01522/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE

31. Anpassung Form und Inhalt von Beschlussvorlagen der Stadtvertretung  
Vorlage: 01516/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
32. Haushaltsplanung 2014  
Vorlage: 01518/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP),  
Michael Schmitz (FDP)
33. Fernwärmesatzung für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01508/2013  
III / Amt für Umwelt
34. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und  
Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018)  
Vorlage: 01501/2013  
I / Amt für Bürgerservice
35. Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen  
und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen (Amtszeit  
01.01.2014 bis 31.12.2018)  
Vorlage: 01504/2013  
I / Amt für Bürgerservice
36. Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die  
Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)  
Vorlage: 01400/2013  
III / Amt für Verkehrsmanagement
37. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg -  
Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 01432/2013  
III / Amt für Stadtentwicklung
38. Senkung der Niederschlagswasserentgelte der Schweriner  
Abwasserentsorgung zum 01.07.2013  
Vorlage: 01482/2013  
Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
39. Städtepartnerschaft Wuppertal - Unterstützung der Radler  
Vorlage: 01509/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Manfred Strauß
40. Aufbau eines Defi-Netzes  
Vorlage: 01520/2013  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Gerd Güll (FDP), Stev Ötinger (FDP),

Michael Schmitz (FDP)

41. Verlängerung der bis zum 30.06.2013 befristeten Wahrnehmung der mit dem Aufgabenzuordnungsgesetz übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und § 69 SGB IX durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V  
Vorlage: 01479/2013  
I / Amt für Hauptverwaltung
42. Annahme von Geld- und Sachspenden  
Vorlage: 01496/2013  
I / Büro Oberbürgermeisterin
43. Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01290/2012  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
44. Jahresabschluss 2011 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin  
Vorlage: 01229/2012  
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
45. Anträge auf Akteneinsicht  
Vorlage: STV/040/AE  
I / Büro der Stadtvertretung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### **Bemerkungen:**

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 40. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

In der heutigen Sitzung werden Schüler der Landeshauptstadt Schwerin für ihre erfolgreiche Teilnahme am 60. Europäischen Wettbewerb ausgezeichnet.

Die Schüler Anastaccia Paepke und Felix Rheda aus dem „Haus des Lernens“; Klassenstufe 3 und 4, gestalteten zum Thema „Kennenlernen“ je ein Bild.

Der Schüler Tobias Schmidt besucht die Schule zur individuellen Lebensbewältigung (Weinbergschule). Er gestaltete zum Thema „Wörterbuch“ ein Bild.

Der Stadtpräsident würdigt die Arbeiten der Schüler mit einem Präsent und einer Urkunde.

3.

Folgender Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen:

##### **Tagesordnungspunkt 30**

Antrag Fraktion DIE LINKE DS 01522/2013 „Müllaufkommen Schwimmende Wiese“

4.

Folgende Anträge werden auf Verlangen der Antragstellerinnen von der Tagesordnung abgesetzt:

##### **Tagesordnungspunkt 08**

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger DS 01422/2013 „Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen“

##### **Tagesordnungspunkt 21**

Antrag CDU-Fraktion DS 01524/2013 „Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin“

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei einer Stimmenthaltung.**

6.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 7 beantragt die Fraktion Unabhängige Bürger eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 18.25 Uhr bis 18.50 Uhr gewährt.

7.

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 16 die Einberufung des Ältestenrates. Der Stadtpräsident unterbricht daraufhin die Sitzung in der Zeit von 20.00 Uhr bis 20.11 Uhr.

**zu 2**

### **Bürgerfragestunde**

**Vorlage: STV/040/BFS**

#### **Bemerkungen:**

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F 1     Einreicher: Stephan Martini  
         -     Privatisierungen Landeshauptstadt Schwerin  
         Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich. Auf Grund des Umfanges der Antwort wird ihm diese auch schriftlich übergeben.
- F 2     Einreicher: Herr Manfred Porthun  
         -     Durchquerung PkW in den Fußgängerzonen  
         Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.
- F 3     Einreicher: Familie Schröder  
         Gebührenbescheid der SDS (Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin)  
         Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin mündlich.

**zu 3**

### **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

#### **Bemerkungen:**

1.

Mit einem Redebeitrag erinnert der Stadtpräsident an den Volksaufstand am 17. Juni 1953 in der DDR.

2.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 22.04.2013 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 37, DS 01431/2013

Personelle Angelegenheiten – hier: Veränderungen beim stellvertretenden Werkleiter der SDS

zu TOP 38, DS 01365/2013

Verkauf des 2.443 m<sup>2</sup> großen bebauten Grundstückes Hospitalstraße 5, Flurstück 12/2, 13/5, 13/9 und 14/1, Flur 26, Gemarkung Schwerin

zu TOP 39, DS 01470/2013

Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Mitte gemäß § 12 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV

**zu 4      Mitteilungen der Oberbürgermeisterin  
Vorlage: STV/040/MdOB**

**Bemerkungen:**

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Ergänzend zu den Informationen in den schriftlichen Mitteilungen informiert die Oberbürgermeisterin wie folgt zum KOD-Bericht 2012:

Unabhängig von den Kontrollen des KOD wurden durch die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Gewerbeabteilung 162 Gewerbekontrollen und von den beiden Baukontrolleurinnen 615 Baukontrollen durchgeführt, in deren Ergebnis die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauordnung ca. 350 bauaufsichtliche und ca. 100 Bußgeldverfahren eingeleitet haben.

Diese ergänzende Mitteilung wird in die Informationssysteme eingestellt.

Weiterhin informiert die Oberbürgermeisterin zum Antrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Manfred Strauß DS 01509/2013 „Städtepartnerschaft Wuppertal – Unterstützung der Radler“ (TOP 39).

Hierzu teilt sie mit, dass das Vorhaben mit einer Summe von 250,00 € durch die Stadt finanziell unterstützt wird.

Des Weiteren informiert sie über die Einflüsse der Premiere des Staatstheaters „Die Fledermaus“ am Alten Garten durch das Silly-Konzert auf der Freilichtbühne. In den Medien wurde darüber berichtet, dass die Stadt Schwerin die Veranstaltungen genehmigt haben soll. Sie stellt daraufhin klar, dass die Genehmigung eigenverantwortlich durch den Veranstalter für die Freilichtbühne erfolge und nicht durch die Stadt. Die beiden Veranstalter handeln in eigener Verantwortung. Die Oberbürgermeisterin hat mit beiden Veranstaltern gesprochen, um zu vermeiden, dass künftig keine Open Air-Premiere des Staatstheaters von einem Konzert auf der Freilichtbühne gestört wird.

3.

Der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Dieter Niesen informiert zum Stand der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung DS 01368/2013 Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion „Schuldenstand öffentlich machen, digitale Schuldenanzeige einführen“. Hierzu gab es ein

Gespräch mit dem Bund der Steuerzahler. Die Schuldenuhr soll ca. im August 2013 im Foyer des Stadthauses installiert werden.

4.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stev Ötinger nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage DS 01362/2013 „IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin – Schwerpunkt Stadtverwaltung“.

Er bittet die Oberbürgermeisterin nochmals darum, im Rahmen des Controllings „internetaffine“ Mitglieder der Fraktionen oder gegebenenfalls berufene Bürgerinnen und Bürger als Unterstützung zu beteiligen.

Die Oberbürgermeisterin nimmt dies auf und erklärt, dass sie die Anregung an das Fachamt weiterleitet und sichert ihm eine schriftliche Antwort zu.

5.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Güll weist auf die noch fehlenden Sachstandsberichte der Verwaltung zur Hortbetreuung und zur Schulnetzplanung für die Beruflichen Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin hin.

Die Oberbürgermeisterin sichert ihm eine Antwort zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2013 zu.

**zu 5      Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**  
**Vorlage: STV/040/Anfragen**

**Bemerkungen:**

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

**zu 6      Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung der Stadtvertretung**  
**vom 22.04.2013**  
**Vorlage: STV/040/Prot039**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 39. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.04.2013 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 7      Personelle Veränderungen**  
**Vorlage: STV/040/pV**

**Beschluss:**

**Trägerversammlung des Kommunalunternehmens KSM Kommunalservice**  
**Mecklenburg**

Die Stadtvertretung entsendet für die Trägerversammlung des  
Kommunalunternehmens KSM Kommunalservice folgende Mitglieder:

Zählgemeinschaft CDU-Fraktion mit den  
Mitgliedern der Stadtvertretung  
Stev Ötinger (FDP), Gerd Güll (FDP),  
Michael Schmitz (FDP)

Gert Rudolf  
Stev Ötinger

SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

André Harder

Fraktion DIE LINKE

Anja Schwichtenberg

Unabhängige Bürger

André Kühn

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der  
Stadtvertretung beschlossen

**zu 8      Zusatzbeschilderung an Behindertenparkplätzen**  
**Vorlage: 01422/2013**

**Bemerkungen:**

Die Antrag stellende Fraktion vertagt im Einvernehmen mit der CDU-Fraktion  
ihren Antrag bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

**zu 9      Deutschen und Schweriner Freiheitsbestrebungen sichtbaren Ausdruck**  
**geben**  
**Vorlage: 01424/2013**

**Bemerkungen:**

**1. Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor**

Satz drei des Beschlusstextes „Es soll weitgehend haushaltsneutral realisiert  
werden.“

wird durch folgende Fassung ersetzt:

„Es soll haushaltsneutral realisiert werden.“

## **2. Änderungsmitteilung SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zum 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 dem Gedenken an die Freiheitsbewegung in der DDR, die im Jahr 1989 zur Überwindung der Mauer führte, auf dem „Platz der Freiheit“ durch einen adäquaten Gedenkort (Denkmal, Gedenkstein und/oder Gedenktafel) sichtbaren Ausdruck zu geben. Zugleich soll dort weiterer Freiheitsbewegungen in der Schweriner Geschichte gedacht werden, namentlich der Freiheitskriege, der Revolution von 1848, der Revolution von 1918 und nicht zuletzt der Befreiung vom Nationalsozialismus im Jahr 1945, welche diesem Ort den Namen "Platz der Freiheit" gab. Zur textlichen und bildlichen Gestaltung dieses Gedenkortes ist ein Ideenwettbewerb an den Schweriner Schulen auszuloben. Das Projekt muss bis 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 abgeschlossen sein. Es soll haushaltsneutral realisiert werden.“

### **3.**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung der Änderungsmitteilung der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion.

### **4.**

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

## **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zum 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 dem Gedenken an die Freiheitsbewegung in der DDR, die im Jahr 1989 zur Überwindung der Mauer führte, auf dem „Platz der Freiheit“ durch einen adäquaten Gedenkort (Denkmal, Gedenkstein und/oder Gedenktafel) sichtbaren Ausdruck zu geben. Zugleich soll dort weiterer Freiheitsbewegungen in der Schweriner Geschichte gedacht werden, namentlich der Freiheitskriege, der Revolution von 1848, der Revolution von 1918 und nicht zuletzt der Befreiung vom Nationalsozialismus im Jahr 1945, welche diesem Ort den Namen "Platz der Freiheit" gab. Zur textlichen und bildlichen Gestaltung dieses Gedenkortes ist ein Ideenwettbewerb an den Schweriner Schulen auszuloben. Das Projekt muss bis 25. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 2014 abgeschlossen sein. Es soll haushaltsneutral realisiert werden.

## **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10

**Einrichtung Caravanplatz - Wiederholungsantrag**  
**Vorlage: 01403/2013**

## **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, nunmehr endlich und konkret die Voraussetzungen für einen Wohnmobil-Platz im Schweriner Stadtgebiet zu schaffen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 14 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

- zu 11      **Aufhebung des Beschlusses "Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg) auf DS 00639/2010)"**  
**Vorlage: 01461/2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, der Beschluss Drucksache 00639/2010 wird aufgehoben.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 12      **Ausbau/Wiederherstellung des Fuß- und Radweges Gadebuscher Straße**  
**Vorlage: 01442/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Ausbau bzw. die Wiederherstellung je eines Fußweges/für Radfahrer frei in der Gadebuscher Straße rechte Seite stadteinwärts und auf der rechten Seite stadtauswärts zu prüfen.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg bittet um eine zügige Prüfung des Antrages, sodass die Maßnahme noch rechtzeitig in der vorgegebenen Antragsfrist des „Städtebauförderungsprogramms - Soziale Stadt“ aufgenommen werden kann.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Ausbau bzw. die Wiederherstellung je eines Fußweges/für Radfahrer frei in der Gadebuscher Straße rechte Seite stadteinwärts und auf der rechten Seite stadtauswärts zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen beschlossen

**zu 13      Sanierungsvorhaben Berliner Platz  
Vorlage: 01456/2013**

**Bemerkungen:**

**Protokollnotiz:**

Herr Horn bittet die Verwaltung um Prüfung, ob durch den veränderten Gestaltungsentwurf eine erneute Befassung in der Stadtvertretung notwendig wird.

Die Oberbürgermeisterin erklärt daraufhin, dass die Veränderungen nicht die Grundzüge der Planung betreffen, sodass sich aus den Veränderungen keine Notwendigkeit für eine erneute Befassung in der Stadtvertretung ergibt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, das Sanierungsvorhaben „Berliner Platz“ zu stornieren und die Haushaltsmittel für andere notwendige Aufwendungen im dortigen Stadtbezirk umzuschichten. T.: Sofort

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei sieben Dafürstimmen, 23 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 14      4. anstehende KiföG-Novelle nutzen - festgesetzte Standards ausfinanzieren  
Vorlage: 01462/2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin:

- begrüßt die Senkung des Betreuungsschlüssels im Kindergarten von durchschnittlich 1:17 auf 1:16 zum Schuljahresbeginn 2013/2014 und die geplante Absenkung auf 1:15 zum Schuljahresbeginn 2015/2016 sowie die Festlegung von 8,50 EUR Stundenlohn als absoluter Lohnuntergrenze, z.B. für Hilfskräfte, angestellte Köch/innen und Mitarbeiter/innen im Reinigungsgewerbe, als Schritte in die richtige Richtung,
- fordert die Landesregierung und den Landtag auf, der besonderen Bedeutung der Entwicklung im Krippenalter Rechnung zu tragen und die Senkung des Betreuungsschlüssels auch für die Krippe zu prüfen, sowie
- die bereits gesetzten Standards durch eine angemessene Finanzausstattung so zu untersetzen, dass eine Erhöhung von Elternbeiträgen und kommunalen Kosten in Folge der Novellierung möglichst verhindert werden können,

- fordert die Bundesregierung und den Bundestag auf, die Einführung des Betreuungsgeldes zurückzunehmen und die dadurch freiwerdenden Mittel den Ländern zum Ausbau der Betreuung in Kindertagesstätten und der Verbesserung der Qualitätsstandards zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 15      Unterstützung der Initiative "Essbare Stadt"  
Vorlage: 01460/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass geeignete städtische Grünanlagen im Rahmen der jährlichen Gestaltung vorrangig mit essbaren Nutzpflanzen zu besetzen sind, sofern die derzeitigen Bewirtschaftungskosten dadurch reduziert werden können. Bestehende Initiativen sollen in den Prozess der Planung und Bewirtschaftung eingebunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 16      ehemaliges Polizeigelände als Wohngebiet entwickeln  
Vorlage: 01459/2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das ehemalige Polizeigelände in der Amtstraße durch Wohnbebauung für Familien entwickelt wird.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 17      Beseitigung der Kampfmittelbelastung im Ziegelinnensee  
Vorlage: 01467/2013**

**Bemerkungen:**

1.  
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:  
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich sowohl gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern als auch insbesondere bei den zuständigen

Bundesbehörden (Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost bzw. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) für die nachhaltige Neutralisierung der Kampfmittelbelastung im Schweriner Ziegelinnensee auch im Sinne des Umwelt- und des Naturschutzes einzusetzen bzw. diese formell zu beantragen.  
Die Stadtvertretung ist in regelmäßigen Abständen zu informieren.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

#### **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich sowohl gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern als auch insbesondere bei den zuständigen Bundesbehörden (Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost bzw. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) für die nachhaltige Neutralisierung der Kampfmittelbelastung im Schweriner Ziegelinnensee auch im Sinne des Umwelt- und des Naturschutzes einzusetzen bzw. diese formell zu beantragen.  
Die Stadtvertretung ist in regelmäßigen Abständen zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

zu 18

**Stärkung des Ehrenamts im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr**  
**Vorlage: 01466/2013**

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin schließt sich der Gemeinsamen Erklärung zur Stärkung des Ehrenamtes im Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr im Land Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Dezember 2008 an.
2. Um der Intention dieser gemeinsamen Erklärung gerecht zu werden, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, öffentliche Stellenausschreibungen mit folgendem Zusatz zu versehen: „Bewerberinnen/Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.“ Die grundgesetzlich verankerten Kriterien der Bestenauslese sind weiterhin vorrangig zu beachten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 19      Richtlinie für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit**

**Aufhebungssatzung zur Satzung über die Stiftung und Verleihung des Ehrenringes der Landeshauptstadt Schwerin**

**Vorlage: 01492/2013**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung über die Stiftung und Verleihung des Ehrenringes der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Richtlinie der Landeshauptstadt Schwerin für die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 20      Kindertagesstättenbedarfsplan 2013 - 12. Fortschreibung**

**Vorlage: 01447/2013**

**Bemerkungen:**

**1.**

Den Mitgliedern der Stadtvertretung liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 28.05.2013
- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 17.06.2013
- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 17.06.2013
- Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 30.05.2013

Die Fraktion DIE LINKE zieht den gestellten Änderungsantrag vom 28.05.2013 zurück.

**2.**

Der Stadtpräsident stellt die Änderungsanträge zur Abstimmung.

**2.1 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE**

„In der Bedarfsplanung wird auf Seite 22 im letzten Absatz der Satz „Das Wunsch- und Wahlrecht zur Betreuung von Kindern aus den Umlandgemeinden in Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin wird umfänglich gewährleistet, sofern die Platzkapazitäten dies zulassen.“ gestrichen. Infolge wird auf Seite 31 der Punkt 7 gestrichen.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 12 Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

## **2.2 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE**

„Im Sinne des Beschlusses der Stadtvertretung vom 28.01.2013 legt die Verwaltung bis zum 31.07.2013 ein Konzept zur Lösung der Hortproblematik in der Innenstadt vor.“

Dies wird als Beschlusspunkt 3 eingefügt.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 15 Dafür-, 14 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

## **2.3**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2013 zum vorliegenden Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 30.05.2013 wie folgt abgestimmt:

Die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wird durch folgende Fassung ersetzt:

„die Planungsentscheidungen im Punkt 10 zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches und der Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sind nach Maßgabe folgender Vorgaben umzusetzen:

1.

Der Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem 01.08.2013 muss in der Gestalt umgesetzt werden, dass jeweils in drei zu bildenden Kita - Bereichen

- West (PLZ-Bereich 19057),
- Mitte (PLZ-Bereiche 19053, 19055, 19059) und
- Süd (PLZ-Bereiche 19061 und 19063)

eine bedarfsgerechte Platzvergabe realisiert werden kann. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern darf nicht eingeschränkt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen abgelehnt

2.

Die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen hat sich am Alter der Kinder zu orientieren und nicht am Schuljahresbeginn. Entsprechend dem KiföG, wonach der Platzbedarf an Kinderbetreuung jederzeit gedeckt werden muss, ist darauf hinzuwirken, dass Angebotsschwankungen im Jahresverlauf, die durch den Wechsel von Betreuungsformen entstehen, ausgeglichen werden.

Die soziale Herkunft darf zu keinen Abweisungen von Kindern führen.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

3.  
Bei der Platzvergabe sind Schweriner Kinder zu bevorzugen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

4.  
Der Rechtsanspruch darf nicht zu Lasten der Qualität umgesetzt werden. Deshalb ist die zeitweise Verschlechterung des Betreuungsschlüssels auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt

5.  
Im Amt für Jugend, Schule und Sport ist ein zentraler Ansprechpartner für die Belange der Kita - Platzvergabe einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen abgelehnt

6.  
Es ist die Möglichkeit der Online-Anmeldung von Kita - Plätzen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7.  
Der Schweriner Anteil aus der 100-Millionen-Euro-Soforthilfe des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist für die bedarfsgerechte Bereitstellung weiterer Schul-, Hort- und Kinderbetreuungsplätze im Kita-Bereich Mitte einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

3.  
Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen (siehe Punkt 2.2) und in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zum Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 30.05.2013 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan der Landeshauptstadt Schwerin – 12. Fortschreibung 2013 - mit folgenden Festlegungen,

1.

Die Platzkapazitäten auf der Grundlage von Betreuungsquoten in der jeweiligen altersrelevanten Gruppe zu bestimmen:

Kinderkrippe differenziert nach Jahrgängen:

- 0- unter 1                   = 15 Prozent
- 1- unter 2                   = 80 Prozent
- 2- unter 3 Jahren       = 100 Prozent
- Kindergarten               = 100 Prozent
- Hort                           = 80 Prozent

2.

Die Planungsentscheidungen im Punkt 10 zur Weiterentwicklung der Betreuungsangebote unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches und der Bedarfsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sind nach Maßgabe folgender Vorgaben umzusetzen:

1. Die Vergabe von Krippen- und Kindergartenplätzen hat sich am Alter der Kinder zu orientieren und nicht am Schuljahresbeginn. Entsprechend dem KiföG, wonach der Platzbedarf an Kinderbetreuung jederzeit gedeckt werden muss, ist darauf hinzuwirken, dass Angebotsschwankungen im Jahresverlauf, die durch den Wechsel von Betreuungsformen entstehen, ausgeglichen werden. Die soziale Herkunft darf zu keinen Abweisungen von Kindern führen.
2. Bei der Platzvergabe sind Schweriner Kinder zu bevorzugen
3. Es ist die Möglichkeit der Online-Anmeldung von Kita - Plätzen zu schaffen.

3.

Im Sinne des Beschlusses der Stadtvertretung vom 28.01.2013 legt die Verwaltung bis zum 31.07.2013 ein Konzept zur Lösung der Hortproblematik in der Innenstadt vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 21

**Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01524/2013**

#### **Bemerkungen:**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Antrag stellenden Fraktion für die heutige Sitzung zurückgezogen.

**zu 22      Einrichtung von öffentlichen Grillplätzen in Schwerin**  
**Vorlage: 01523/2013**

**Bemerkungen:**

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Hagen Brauer bittet die Verwaltung ebenfalls zu prüfen, ob es zu finanziellen Belastungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin kommen könnte.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Einrichtung von öffentlichen Grillplätzen im Schweriner Stadtgebiet zu prüfen.

Der Stadtvertretung soll bis zum 30.09.2013 ein Prüfergebnis vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23      Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Schulwegen und im Umfeld von Alten- und Behinderteneinrichtungen**  
**Vorlage: 01515/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 24      Mueß und Zippendorf als Wohn- und Erholungsgebiete weiterentwickeln**  
**Vorlage: 01517/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25      Unterrichtung Ortsbeiräte  
Vorlage: 01521/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 26      Festsetzung der Aufnahmekapazität der IGS Bertolt-Brecht in städtischer  
Trägerschaft  
Vorlage: 01426/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, die Aufnahmekapazität der Integrierten Gesamtschule (IGS) „B.-Brecht“ in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin ab dem Schuljahr 2013/14 wie folgt festzusetzen:

| Schule    | Schüler               | Klassen/Lerngruppen | Schüler |
|-----------|-----------------------|---------------------|---------|
|           | je Klasse/ Lerngruppe | gesamt              | gesamt  |
| B.-Brecht | 26                    | 28                  | 728     |
|           |                       |                     |         |

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 27      Suchtpräventions- und Suchthilfeplan der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01380/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt den Suchtpräventions- und Suchthilfeplan zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 28      **Prüfauftrag - Einbindung externer Partner in das städtische Forderungsmanagement**  
**Vorlage: 01468/2013**

**Beschluss:**

Die Zusammenarbeit mit externen Vollstreckungsbehörden wird fortgesetzt. Die Einbindung privater Unternehmen in das städtische Forderungsmanagement erfolgt nur zum Zweck der Informationsbeschaffung. Eine weitergehende Einbeziehung Privater wird nicht vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 29      **Einführung eines Internet-basierten Abrechnungssystems für Leistungen auf Bildung und Teilhabe (Bildungskarte)**  
**Vorlage: 01473/2013**

**Beschluss:**

Die Landeshauptstadt Schwerin führt ein Internet-gestütztes elektronisches Verrechnungssystem für die Leistungen auf Bildung und Teilhabe ein, das die aufwandsarme, effiziente Abrechnung zwischen Leistungsberechtigten, Leistungsanbietern und Leistungsträgern online ermöglicht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 30      **Müllaufkommen Schwimmende Wiese**  
**Vorlage: 01522/2013**

**Bemerkungen:**

Die Antrag stellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

- zu 31      **Anpassung Form und Inhalt von Beschlussvorlagen der Stadtvertretung**  
**Vorlage: 01516/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32      Haushaltsplanung 2014  
Vorlage: 01518/2013**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 33      Fernwärmesatzung für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01508/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die neue Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Landeshauptstadt Schwerin (Fernwärmesatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 34      Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und  
Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018)  
Vorlage: 01501/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Aufnahme der in der Anlage aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (Amtszeit 01.01.2014 - 31.12.2018) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

- zu 35      **Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen (Amtszeit 01.01.2014 bis 31.12.2018)**  
**Vorlage: 01504/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wählt nachfolgend aufgeführte Einwohnerinnen und Einwohner als Vertrauenspersonen in den Ausschuss zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2018:

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Vertrauenspersonen</b> | <b>Stellvertretung</b> |
|-----------------|---------------------------|------------------------|
| 1.              | Peter Kowalk              | Katharina Altenburg    |
| 2.              | Angelika Schulze          | Silvio Horn            |
| 3.              | Thomas Zischke            | Karla Pelzer           |
| 4.              | Anja Schwichtenberg       | Michael Strähnz        |
| 5.              | Hartmut Wollenteit        | Axel Kleinschmidt      |

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

- zu 36      **Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)**  
**Vorlage: 01400/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 5 KV M-V die Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) in Form der beigefügten Anlage 2.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 37      **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 71.10 "Lewenberg - Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße"**  
**Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 01432/2013**

**Bemerkungen:**

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gert Rudolf beanstandet nach Auszählung das Abstimmungsergebnis und beantragt, die Auszählung über die Abstimmung zur Beschlussvorlage noch einmal durchzuführen.  
Der Stadtpräsident führt sodann eine nochmalige Abstimmung zur Beschlussvorlage durch (siehe Abstimmungsergebnis).

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 71.10 „Lewenberg – Nahversorgungsmarkt Wismarsche Straße“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan nebst Umweltbericht wird gebilligt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

**1. Abstimmungsergebnis:**

bei 15 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**2. Abstimmungsergebnis:**

Bei 16 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

- zu 38      **Senkung der Niederschlagswasserentgelte der Schweriner  
Abwasserentsorgung zum 01.07.2013  
Vorlage: 01482/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt dem Preisblatt für Benutzungsentgelte der SAE in der als Anlage beigefügten Fassung und der Kalkulation der Benutzungsentgelte entsprechend Anlage Kalkulation ZU.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39      **Städtepartnerschaft Wuppertal - Unterstützung der Radler  
Vorlage: 01509/2013**

**Bemerkungen:**

Nach mündlicher Information der Oberbürgermeisterin im Tagesordnungspunkt 4 zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

- zu 40      **Aufbau eines Defi-Netzes  
Vorlage: 01520/2013**

**Bemerkungen:**

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger

beantragt die Überweisung.

2.

Der Antragsteller weist daraufhin, dass sich der Antrag nur auf die Planungsleistung bezieht.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 41      Verlängerung der bis zum 30.06.2013 befristeten Wahrnehmung der mit dem Aufgabenzuordnungsgesetz übertragenen Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und § 69 SGB IX durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V**  
**Vorlage: 01479/2013**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird bereits jetzt ermächtigt, über den 30.06.2013 hinaus mit dem Land M-V eine weitere Vereinbarung zur befristeten Wahrnehmung der mit §§ 17 und 19 Aufgabenzuordnungsgesetz M-V übertragenen Aufgaben durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 42      Annahme von Geld- und Sachspenden**  
**Vorlage: 01496/2013**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 43      Jahresabschluss 2011- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 01290/2012**

**Bemerkungen:**

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin zeigen dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

### **Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 843.658,94 € wird in Höhe von 266.310,06 € mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckung verrechnet und der restliche Verlust über 577.348,88 € auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

zu Punkt 1, 2, 4) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen  
zu Punkt 3) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 44      Jahresabschluss 2011 - Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement  
Schwerin  
Vorlage: 01229/2012**

### **Bemerkungen:**

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin zeigen dem Stadtpräsidenten Herrn Stephan Nolte bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

### **Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 353.836,60 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebs KiGeb wird mit einem Betrag von 10.438,79 € auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen  
zu Punkt 3) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 45      Anträge auf Akteneinsicht  
Vorlage: STV/040/AE**

**Beschluss:**

1.

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- alle Verwaltungsunterlagen zur Vergabe der Betreuung der Wohnungslosenunterkunft der Landeshauptstadt Schwerin

Die Akteneinsicht wird das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg vornehmen.

2.

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- sämtliche Schriftstücke im Zusammenhang mit dem Trägerwechsel der Kultureinrichtungen „Schleswig-Holstein-Haus“ und „Der Speicher“

Die Akteneinsicht werden die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Daniel Meslien, Frau Cornelia Nagel, Herr Rudolf Conrades, Herr Eberhard Hoppe und Herr André Harder vornehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Stephan Nolte

---

Vorsitzender

Frank Czerwonka

---

Protokollführer